

**3845/AB XXI.GP**

**Eingelangt am: 09.07.2002**

**BM für**

**WIRTSCHAFT und ARBEIT**

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3870/J betreffend Kompensationsgeschäfte beim Ankauf von Abfangjägern, welche die Abgeordneten Heinz Gradwohl, Kolleginnen und Kollegen am 8. Mai 2002 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit hat im Zeitraum von 1978 bis zum 1. Quartal 2002 Gegengeschäfte im Gesamtwert von rund € 2.492 Mio. anerkannt. Auf Betriebe der Steiermark entfielen davon rund € 689 Mio.

Was das aktuelle Kompensationsgeschäft im Zusammenhang mit der Nachbeschaffung von Abfangjägern betrifft, ist der nächste Schritt der Abschluss des Gegengeschäftsvertrages, welcher ein Rahmenvertrag ist.

Auf Grund dieses Rahmenvertrages werden während der voraussichtlich 15-jährigen Laufzeit konkrete Geschäfte abgeschlossen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann daher noch keine Antwort hinsichtlich der Region Aichfeld-Murboden gegeben werden.

**Antwort zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:**

In den Ausschreibungsunterlagen für die Gegengeschäfte beim Ankauf von Abfangjägern wurden nachstehende Ziele definiert und den Anbietern vorgegeben:

**1. Grundsätzliche Ziele:**

- \* Technologietransfer
- \* Bildungs- und Qualifikationsinvestitionen
- \* Betriebsansiedelungen und Direktinvestitionen in Österreich
- \* Sicherung und Verbesserung der Beschäftigungssituation
- \* Regionale Streuung
- \* Nachhaltigkeit und Dauerhaftigkeit der Lieferbeziehungen
- \* Erschließung neuer Märkte für existierende Betriebe und Produkte
- \* Berücksichtigung der österreichischen klein- und mittelständischen Betriebsgrößenstruktur (KMU)

**2. Technologiepolitische Schwerpunkte:**

- \* Informations- und Kommunikationstechnologien: Telekommunikation, Multimedia, e-Business, Mikroelektronik, digitale Inhalte (Content), Software
- \* Life Sciences: Bio- und Gentechnologie, Medizintechnik
- \* Mikro- und Nanotechnik
- \* Mobilität und Verkehr: Intermodalität, Logistik, Fahrzeugtechnik, Tunnelbau
- \* Neue Werkstoffe (siehe auch Anhang I): Stähle, Werkstoffe für Spezialanwendungen, Verfahren
- \* Umwelt und Energie: erneuerbare Energien, nachhaltiges Bauen und Wohnen

**3. Wirtschaftliche Stärkefelder:**

- \* Aerospace
- \* Automotiver Bereich
- \* Holztechnologien
- \* Informations- und Kommunikationstechnologie
- \* Life Sciences

- \* Umwelttechnologien
- \* Sonstige Industrien (wie Militärtechnik, Maschinenbau, Kunststoffe)

Eine Aussage, welche Gegengeschäfte unmittelbare Auswirkungen für die Region Aichfeld - Murboden haben werden, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht getroffen werden.

**Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:**

In den Ausschreibungsunterlagen für die Gegengeschäfte wurde festgelegt, dass grundsätzlich eine Kompensationsquote von zumindest 200 % erwartet wird.

Die Erfüllung der Gegengeschäftsverpflichtung hat innerhalb eines Zeitraumes von 15 Jahren zu erfolgen, wobei eine gleichmäßige Verteilung über die Laufzeit anzustreben ist.

**Antwort zu den Punkten 6 und 7 der Anfrage:**

Da allfällige "Kompensationsaufschläge" von den BieterInnen nicht ausgewiesen werden, können diese Fragen nicht beantwortet werden.

**Antwort zu den Punkten 8 und 9 der Anfrage:**

Die Gegengeschäftskriterien beinhalten auch die Vorgaben der regionalen Streuung und der Berücksichtigung der österreichischen klein- und mittelständischen Betriebsgrößenstruktur (KMU).